

PRESSEMITTEILUNG

ESCHERSHAUSEN WIRD NICHT MIT GLASFASER AUSGEBAUT

Eschershausen/Göttingen, 17. Juni 2022: Der Vertrieb der Firma goetel für Glasfaser bis in die Haushalte in Eschershausen ist beendet. Leider haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Raabestadt nicht genügend Anträge für Glasfaseranschlüsse abgegeben. Die Nachfragebündelung ist wichtig, um das eigenfinanzierte Bauprojekt der goetel finanziell planbar zu machen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Eschershausen haben nicht genügend Interesse bekundet und damit die Chance auf eine zukunftsichere Internetanbindung verstreichen lassen.

Anders als in Lenne und Wangelstedt, wo der Vertrieb der goetel ein großer Erfolg war, ist das Ergebnis der Vertriebsbemühungen in Eschershausen eine Enttäuschung für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die einen Antrag abgegeben haben. Ihre Hoffnungen auf besseres Internet bleiben bis auf weiteres unerfüllt. Eine Investition in die Infrastruktur der Stadt Eschershausen, wie sie die goetel geplant hat, kann nicht nur für einige wenige Interessenten getätigt werden.

Für den geplanten flächendeckenden Glasfaserausbau im Landkreis Holzminden bedeutet das Vertriebsergebnis aus Eschershausen, dass sich nun ein erster grauer Fleck im Landkreis bildet. In Wangelstedt sind bereits alle Ortsteile fertig mit Glasfaser bis in die Häuser ausgebaut und aktiv geschaltet. In Lenne sind die Bauarbeiten weit vorangeschritten. Nach und nach wird der Landkreis Holzminden mit Glasfasernetzen der goetel für die digitale Zukunft bereit gemacht. Eschershausen wird vorerst nicht an dem digitalen Strukturwandel im Landkreis teilhaben.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftsicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de